

Berlin, 20. Januar.

Die litauische Regierung weiß natürlich ganz genau, wie sehr sie, namentlich was die Ernennung des Landespräsidenten anlangt, dem Memelstatut zuwider handelt. Kein Geringerer als der heutige litauische Staatspräsident Smetana selbst äußerte sich erst kürzlich, als er noch in der Opposition zur Regierung stand, dahin, daß der Landespräsident des Memelgebietes nicht willkürlich ohne Befragen der Mehrheit des Landtages ernannt werden kann. Dennoch geschieht es. Es bleibt den Memelländern nichts übrig, als sich beschwerend bei dem Völkerrundrat zu wenden, der das Memelstatut garantiert hat, und der Memelländern zu ihrem Recht zu verhelfen, sonst macht er sich lächerlich und die Litauer werden immer heraufzornen.

Berlin, 20. Januar.

Die Denkschrift kommt zu dem Ergebnis, daß der Wortlaut des Paragraphen 30 des Reichsbahngesetzes der klaren Fassung entbehre, daß aber die Auslegung des Rechnungsbüches auch gegenüber dieser Fassung rechtlich durchaus vertretbar sei. Die Reichsbahn-Gesellschaft war sehr wohl in der Lage gewesen, bei den Belangen und den Wünschen der Reichsregierung und Volkvertretung entsprechenden Auffassung Rechnung zu tragen und dem Reich die notwendigen Einblicke in alle das Eigentum betreffenden Verhältnisse zu gewähren. W e f ü r d i e r ü b e r e i n z u e r w a r t e n d e n W i d e r s p r u c h d e r R e p a r a t i o n s k o m m i s s i o n k ö n n t e n j a c h l i c h k e i n e n g e n ü g e n d e n G r u n d f i n d e n . Eine Kontrolle im Sinne der Denkschrift werde vielmehr gerade der Sicherung der Reparationsfähigkeit dienen können. Nach Art der bisherigen Stellungnahme der Reichsbahn-Gesellschaft zur Frage der Bilanzprüfung habe der Rechnungshof Bedenken gehabt, ob er dem Ertrug der Reichsregierung um Übernahme der Prüfung überhaupt entsprechen solle. Wenn er sich dazu entschlossen habe, so sei das unter allem Vorbehalt und nur in der Annahme geschehen, daß die Reichsbahn-Gesellschaft bei der praktischen Durchführung der Bilanzprüfung dem Reiche vielleicht doch noch die Möglichkeit für eine Prüfung bieten werde, wie vom Standpunkt der Reichsbelange aus erforderlich sei.

Eine Ausstellung im Industriebezirk.

Die „Wiener Werkstätten“ mit ihren feinen Arbeiten find im Auslande keine unbekannte Größe, seit jeher hat man die Wiener Lebenskultur und das österreichische Volkstum als einen Teil unseres Selbst empfunden, als einen Teil des deutschen Volkstums überhaupt, das so weit reicht, wie die deutsche Zunge klingt. Man braucht in der Tat nicht besonders daran zu erinnern, was manches Ruhrkind einst in schwerer Notzeit in Oesterreich liebevolle Pflege fand, um den Kindern des österreichischen Gewerbefleißes bei uns eine gern gewährte Aufnahme zu bereiten. Wien hat sich eine führende Stellung auf dem Kunstmarke zu erobern verstanden dank der unerhößlichen Fülle der Ideen, dank des hohen Geschmacks und dank der Güte seiner Arbeiten. Der künstlerische Reichtum Oesterreichs ist ganz überausend groß. Wie österreichische Dichtkunst und Musik so ganz unser ist, das es schon überhaupt seine Trennung mehr giebt, ist eine Einseitigkeit. Man wird mit Staunen in dieser kleinen, aber wirklich feinen Schaustellung beobachten, das bei dem neuen Kunstgewerbe beachtenswerte Erfolge gerade doch beim Kunstgewerbe beachtenswerte Erfolge sprächen, die uns

Ministerialdirektor Dr. Kackner vom Kultusministerium beantragte, der Staatsanwaltschaft habe nach eingehender Prüfung zu entscheiden, das Vorgehen der Staatsregierung auf billige. Die Entscheidung über die Wiederernennung Siebens sei in Vertretung des Ministers dem Staatssekretär getroffen worden. Siebens sei von allen Schulräten der alten und der neuen Zeit als einer der Unterrichtsverwaltung höchsten Verdienste für die Verwaltung Siebens ausgesprochen. Seine Wiederernennung sei mit zehn gegen fünf Stimmen bei zwei Stimmgewaltungen empfohlen worden.

Die Ueberweisung des vollenparteilichen Untrages an den Unterrichtsausschuß wurde gegen die Stimmen der Rechten abgelehnt. Unter dem Beifall der Linken

Berlin, 20. Januar

Die Verschuldung der Landwirtschaft.

Berlin, 20. Januar.

Im Haushaltsauschuss des Reichstages wurde heute nach längerer Debatte der Etat des Reichsarbeitsministeriums verabschiedet. Zum Falle Lüttich bemerkte der Reichsarbeitsminister, daß bei der Entlassung des Generala die Pensionierung keineswegs ausgeschlossen gewesen sei. Ueber eine Ver Lüttich könne nur das Gesamtkabinett entscheiden. Darauf begann der Ausschuss mit der Beratung des Etats des Reichsernährungsministeriums. Dabei wurde von der Verschuldung der Landwirtschaft die Rede. Es wurde festgestellt, daß sich die landwirtschaftlichen Hypothekenschulden bis zum 31. Oktober 1926 um 760 auf 1860 Millionen erhöht hätten. Dazu kämen noch etwa drei Milliarden Aufwertungsschulden und zwei Milliarden Rentenbankgrundsulden. Die landwirtschaftlichen Personalschulden hätten Ende November 1926 1740 Millionen betragen. Die gesamte Nachkriegsverschuldung, die im Herbst 1926 3,6 Milliarden betragen habe, die im Herbst 1925 um 500 Millionen gestiegen. Abgeordnete Dietrich (Zem.) wies darauf hin, daß das neue Etatsjahr vor allem einen verstärkten Abfluß von Düngemitteln und einen verbesserten Agrarpreiz bringen müsse. Der sozialdemokratische Abgeordnete Schindler

Berlin, 20. Januar

Berlin, 20. Januar.

Im Haushaltsauschuss des Reichstages wurde heute nach längerer Debatte der Etat des Reichsarbeitsministeriums verabschiedet. Zum Falle Lüttich bemerkte der Reichsarbeitsminister, daß bei der Entlassung des Generala sei. Über eine Ver Lüttich könne nur das Gesamtkabinet entscheiden. Darauf begann der Ausspruch des Reichsarbeitsministers, daß sich die landwirtschaftliche Seite feststellt, daß sich die landwirtschaftlichen Hypothekenschulden bis zum 31. Oktober 1926 um 760 auf 1860 Millionen erhöht hätten. Dazu kämen noch etwa drei Milliarden Aufwertungsschulden und zwei Milliarden Rentenbankgrundschulden. Die landwirtschaftlichen Personalschulden hätten Ende November 1926 1740 Millionen betragen. Die gesamte Nachkriegsverpflichtung, die im Herbst 1926 3,6 Milliarden betragen habe, liege gegen 1925 um 500 Millionen gestiegen. Abgeordnete Dietrich (Dsm.) wies darauf hin, daß das neue Etatsjahr vor allem einen verstärkten Abfluß von Dünghäufnissen und einen verbesserten Agrarfreib bringen müsse. Der sozialdemokratische Abgeordnete Schindt

Wieder mehr Dienst am Kunstwerk.

verren geistigen Aktivität der Ruhrbevölkerung. In längeren Ausführungen verbreitete sich Professor Schaß über den allgemeinen Stand der deutschen Opernbühnen und der deutschen Opernliteratur. Zu besonderer Sorge gebe nach seiner Auffassung der Dirigenten-Nachwuchs Anlaß. Es seien unter den jungen Kapellmeister-Generationen nur sehr wenig Persönlichkeiten, die für die Oper geeignet sind, führt Professor Schaß aus. Es fehle dem Nachwuchs sowohl an der genügenden Beherrschung des Theoretischen wie des Metriemäßigen. Die meisten jüngeren Operndirigenten hätten sich durchweg zu einfach auf das Orchester eingestellt. Ihnen fehle das Verständnis für die Bühne, der Sinn für das spezifisch Opernmäßige. Die wenige vermögen die Sänger zu führen, sie gefänglich zu kontrollieren, Eigenschaften,

av. Dr. Frid (Vgl.) erklärt, solche Vorstöße seien eines Reichstages unwürdig.
 Ein Antrag Dr. Habermacher (Dsl.), der eine Gebührenermäßigung für gewisse Strafverfahren verlangt, wird mit 180 gegen 139 Stimmen abgelehnt. Auch die anderen Anträge werden abgelehnt.
 Der Gelebenswurf wird dann in zweiter und dritter Lesung mit den Entschickungen angenommen.
 Das Haus vertagt sich auf Freitag 8 Uhr.

...kriegszeit zurückgegan

Dr. Gehler an das „Berliner Tageblatt“.
Berlin, 20. Januar.
Reichswehrminister Dr. Gehler hat an die Redaktion des „Berliner Tageblattes“ ein Schreiben gerichtet, das Anspielungen auf frühere Äußerungen des Reichswehrministers beantworten soll und in dem es heißt:

weise die Behauptung, daß
der Briefsteller aber von

Ich mich mit dem Inhalt dieses Briefes oder gar mit
einzelnen Redewendungen identifiziere. Für diesen
trägt der Verfasser selbst, da er seine Ausführungen
mit seinem Namen gezeichnet hat, nach allgemeinen
Grundsätzen allein die Verantwortung. Von Ihnen,
die Sie immer ein so feines Verständnis
für das Recht der freien Meinungs-
äußerung befunden haben, dürfte ich
wohl am wenigsten eine Verwechslung
dieser Tatsachen erwarten. Ich bedauere
deshalb, daß Sie der Auffassung Ausdruck verleihen,
zwischen privaten Unterhaltungen, die ich mit Ihnen
gehabt habe, und meinem Verhalten in der Angelegen-
heit des Artikels des Generals Reinhardt befehle-
ergebend ein Widerspruch. Ich stelle Ihnen durchaus an-
heim, diese privaten Unterhaltungen zu veröffentlichen
und bin bereit, mich auch heute noch zu ihnen zu be-
kennen. Gegen eine Mißdeutung der Motive meines
Verhaltens habe ich meine Person stets
geschützt gehalten; denn ich habe in allen
schwierigen Tagen meiner Partei die Treue bewahrt,
Ihre Unterstützung gewünscht und mich zu ihr bekannt,
auch dann, wenn mir einzelne Ihrer Entscheidungen
oder Äußerungen nicht gefallen haben.

Mit der vorzüglichsten Hochachtung Ihr ergebener

(1892) Dr. Albert W.

Lunatscharski gegen Gorki. — Die sympathischen Baren.

Wie die Moskauer Zeitungen mitteilen, hat Gorki dem Moskauer Staatstheater ein Stück unter dem Titel „Die falsche Münze“ eingereicht. Der Kommissar für Volksbildung Lunatscharski will feststellen haben, daß Gorki kein neues Stück, wie er behauptet, angeboten, sondern ein altes, bereits im Jahre 1904 bekanntes Schauspiel beendet und zurückgemacht habe. Dieses veraltete Stück wolle Gorki, so behauptet Lunatscharski, jetzt loswerden. Gorkis Stück wurde daher nicht angenommen, dafür aber ist die Uraufführung eines Schauspiels von Lunatscharski „Lumpen und Selb“ angekündigt.

In Moskau ist jenseits des Schauspiels Tischgenießens „Der Alexander“ zum erstenmal auf der Bühne erschienen. Die Moskauer Kritik protestiert

Braunschweig, 20. Januar.

Französische Auslandsanleihe für die Staatsbahnen.

minister mit dem Cr

Italienische Manöver an der Alpengrenze.

Rom, 20. Januar.

„Giornale d'Italia“ berichtet, daß im ganzen Gebirg turnusmäßig Manöver und längs der ganzen Alpengrenze Winterübungen der verschiedenen italienischen Heeresgruppen stattfinden, da bei der langen Alpengrenze Italiens das ganze Heer auf den alpinen Krieg vorbereitet werden müsse. Der Heeresinspektor hat vorgeschrieben, daß sämtliche alpinen Offiziere des Ersatzlagers fundig sein müssen und hat die bisherigen Schulen in der Armee abgeschafft, weil genügend stehende Mannschaften vorhanden seien.

Newport, 20. Januar.

Washington, 20. Januar.
Wie die mexikanische Botschaft bekannt gibt, wird das Gesetz, das Ausländern in einer Zone innerhalb 50 Kilometern von der Küste und 100 Kilometern von der Landesgrenze entfernt Eigentum zu recht an Grund und Boden entzieht, am 21. Januar in Kraft treten.

London, 20. Januar.

Der Pefinger Korrespondent des „Daily Telegraph“ meldet: Die Nachrichten aus Fustchau lauten immer enfter. Ein Miffionar ist ermordet worden. Zwei Hspitaler, eine Schule und eine amerikanische Miffion wurden geplündert. Der chinefifche Admiral ordnete die Einrückung der Blinderer an. Er ift aber nicht mehr Herr der Lage.

Belgische Hoftrauer. Anlässlich des

+ **Belagigte Hofrauer.** Anlässlich des Ablebens der Kaiserin von Mexiko hat der König von Belgien für Belgisch-Luxemburg Hofrauer angeordnet.

+ **Churchill bei Buxton.** Der englische Schatzkanzler Churchill wurde in Buxton vom Kapitän empfangen. Abends fand in der ersten Vorkast in Rom ein Bankett statt, an dem Mussolini und Wolpi teilnahmen.

+ **Die deutsche Sprache in America.** In einem Rundschreiben an die Schulen Nordamerikas betont das amerikanische Amt für Erziehung und Unterricht die Wichtigkeit der Förderung der deutschen Sprache für ein späteres wissenschaftliches Studium.

+ **Keine Herausgabe der amerikanischen Kriegsbüchereien.** Der Kriegsausschuss der Vereinigten Staaten von Nordamerika bezeugte die Herausgabe der amerikanischen Kriegsbüchereien als nicht im allgemeinen Interesse der Nation zu liegen. Man müsse man auf andere Mächte Rücksicht nehmen.

+ **Die Wirren in Nicaragua.** Der Führer der Liberalen Nicaraguas, Sacasa, hat den Frieden zwischen den Präsidenten Diaz abgelehnt.

dabei gegen das fortgesetzte Erscheinen von Werken, in denen das Schicksal verschiedener Zaren dramatisiert wird. Man hat schon, so schreibt eine führende Theaterzeitschrift, sämtliche Zaren auf der Bühne gesehen, wobei sich die Autoren die größte Mühe gegeben haben, die Zaren so widerwärtig wie möglich zu charakterisieren. Merkwürdigerweise war die Sympathie des Publikums stets immer auf der Seite der Zaren, womit direkt eine monarchistische Propaganda betrieben wurde.

= Die Zukunft des Münchener-Grabbacher Stadttheaters gesichert. Das Münchener-Grabbacher Stadttheater hat eine lange Zeit schwerster Kriften hinter sich. Es ist aber seinem Intendanten R. M e d e n w a l d gelungen, das junge Unternehmen endlich in seinem Bestand zu sichern. Jetzt wagt sich die Oper sogar schon eine Gesamtdarstellung des Ringes der Nibelungen.

= Schaupietztournee unter Leitung des Erbringers. Bei der Dramaturgie des Geraer Neuhäusler Landes- theaters, Erbringer Neuh., befindet sich gegenwärtig in Leipzig, um hier die Vorbereitungen zu einer Schaupietztournee zu treffen, die ihn mit seiner Truppe durch ganz Deutschland führen soll.

== Der Kleisterräger des Jahres 1926, Alfred
mann, ist in Münden unter dem Namen eines Pri-
der, der über achtzig Jahre alt ist. Als Neumann nun
Kleisterräger erhielt, sagte diese, "Cicero aller Väter
g zu seiner Nachbarin, einer Gemeindefrau. "Dam's
g hört, der Dr. Neumann hat an ersten Preis klagt,
il er was erfinden hat". "No was, Herr Nach-
i: hob innig g'meint, der Dr. Neumann", der "Ja
reib'n". Und eben hat er das erfinden". — "Ja
sechshunderttausend Mark hat er erlangt für den ersten
Preis, weil er a an neuen Kleisterräger erfinden
der Dr. Neumann!"

— **Stadtheater Bochum.** Von der Theaterleitung sind uns geschrieben: Heute abend geht zum letzten Mal der **Gerhart Hauptmann'sche** **Trand** des **Bauernregimes** „**Florian Geher**“ in Scene und zwar für **Vormittag B.** Mit einer Wiederholung dieses **Ver-**
kann nicht mehr gerechnet werden. **Mozart's** **Oper** **an Juan**“ wird für die **Vormittag C** am **Samstag**
leben. Auf die **Sonntagsaufführungen** von „**Der**
hut der Sabinerinnen“ sei noch aufmerksam gemacht.
einer nochmaligen Aufführung dieses **Werkes** am
am **Sonntag** ist kaum zu rechnen.

1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 26

Jetzt — — — — — wieder

Fromm's 3.00 Mark Woche

Seit Wochen in Vorbereitung — Die größte Sensation!!
Große Warenmengen — unglaublich billig — eine Rekordleistung!

Tausende haben diese Gelegenheit bei der letzten Veranstaltung wahrgenommen und Abertausende warten wieder darauf, was ich heute für 3 Mark biete.

1 reinwollenes Damenkleid aus guten uni Stoffen, volle Größe und Weite . . .	3 ⁰⁰
1 solides Hauskleid aus dunkeln kräftigen Hauskleiderstoffen, voll weit . . .	3 ⁰⁰
1 reinwollener Kostümrock aus kräftigem Cheviot, voll weit . . .	3 ⁰⁰
1 Kostümrock aus solidem Hauskleiderstoff, extra weit . . .	3 ⁰⁰
2 Hausblusen Hemdfassung, mit langem Arm . . . zusammen	3 ⁰⁰
1 reinwollene Bluse Restposten zum Aussuchen, Wert erheblich höher . . .	3 ⁰⁰
1 reinwollene Ueberbluse gestrickt, mit Kragen und langem Arm . . .	3 ⁰⁰
1 reinwollene Rodelgarnitur Weste, Schal und Mütze . . . zusammen	3 ⁰⁰
2 reinwollene Kleidchen gestrickt, in hübschen Farben . . . zusammen	3 ⁰⁰
2 Velour-Kleidchen aparte Muster, m. Kragen u. langem Arm zusammen . . .	3 ⁰⁰
1 Matrosen-Kleidchen reine Wolle, gestrickt, spottbillig . . .	3 ⁰⁰
Restposten Kindermäntel reine Wolle, in vielen Größen . . .	3 ⁰⁰
2 Kinder-Pullover reine Wolle . . . zusammen	3 ⁰⁰

2 Biber-Betttücher voll groß, mollige Qualität . . .	3 ⁰⁰
1 Biber-Bettuch extra groß, schwerste Cöperware . . .	3 ⁰⁰
1 Leinen-Bettuch voll groß, kräftige Qualität . . .	3 ⁰⁰
2 seidene Schlupfhosen schöne Farben, weiche Qualität . . . zusammen	3 ⁰⁰
1 Damen-Wäschegarnitur Hemd und Hose mit elegant. Stickerei zusammen . . .	3 ⁰⁰
1 eleganter Prinzessrock aus la Hemdentuch mit eleganter Stickerei . . .	3 ⁰⁰
1 Piqué-Nachtjacke schwerste Qualität, mit Stickerei . . .	3 ⁰⁰
5 Mädchen-Schürzen in schön. Farben u. Macharten z. Aussuch. zusammen . . .	3 ⁰⁰
4 Mädchen-Schürzen aus la Siamosen . . . zusammen	3 ⁰⁰
3 Damen-Bordschürzen aus schwerem Druck, extra weit . . . zusammen	3 ⁰⁰
2 oder 3 Trägerschürzen extra weit, Siamosen und Druck . . . zusammen	3 ⁰⁰
6 Mädchen-Schlupfhosen in allen Größen . . . zusammen	3 ⁰⁰
4 gestr. Damen-Untertailen la weiße Ware . . . zusammen	3 ⁰⁰

2 Frauen-Unterröcke voll weit, aus la Biber . . . zusammen	3 ⁰⁰
1 Zephyr-Oberhemd mit 1 Kragen, solide Qualität, hübsche Muster . . .	3 ⁰⁰
1 Bettbezug vollgroß aus kräftigem Nessel . . .	3 ⁰⁰
2 Kissenbezüge prima Hemdentuch mit eleg. Stickerei . . . zusammen	3 ⁰⁰
12 leinene Servietten abgepaßt schwere weiße Qualität . . . zusammen	3 ⁰⁰
18 Herrentaschentücher bunt, vollgroß, spottbillig . . . zusammen	3 ⁰⁰
5 Strang Wolle gute Qualität . . . zusammen	3 ⁰⁰
2 Kaffeedecken volle Größe, schöne Muster . . . zusammen	3 ⁰⁰
2 Herren-Unterhosen innen geraut, in allen Größen . . . zusammen	3 ⁰⁰
1 großes Umschlagtuch in guter Qualität, sehr billig . . .	3 ⁰⁰
2 Herren-Normalhosen schwere, prima wollgemischte Ware . . . zusammen	3 ⁰⁰
10 Paar Grubensocken kräftige Qualität . . . zusammen	3 ⁰⁰
10 Paar Damenstrümpfe in vielen Farben, dichte Qualität . . . zusammen	3 ⁰⁰

Besichtigen Sie meine Fenster mit noch vielen anderen Artikeln zu 3 Mark.

12 Meter Nessel kräftige Qualität . . .	3 ⁰⁰
12 Meter Handtuchgebild solides Gerstenkorn . . .	3 ⁰⁰
8 Meter Grubengebild waschechte Ware . . .	3 ⁰⁰
5 Meter Grubengebild extra breit . . .	3 ⁰⁰
5 Meter Schürzensiamosen vorzügliche Qualität, sehr billig . . .	3 ⁰⁰
4 Meter Schürzensiamosen prima Ware . . .	3 ⁰⁰
3 Meter Schürzensiamosen erstklassige Qualität, neue Muster . . .	3 ⁰⁰
4 Meter Druck 120 breit, prima Qualität . . .	3 ⁰⁰
3 Meter Druck bestes Fabrikat . . .	3 ⁰⁰
7 Meter Hemdentuch kräftige Qualität . . .	3 ⁰⁰
6 Meter Wäschetuch vorzügliche Qualität . . .	3 ⁰⁰
5 Meter Wäschetuch vom Besten das Beste . . .	3 ⁰⁰

4 Meter Piqué schöne schwere Ware . . .	3 ⁰⁰
6 Meter Grubenbiber kräftige Qualität . . .	3 ⁰⁰
6 Meter weiss Cöperbiber dichtes Gewebe . . .	3 ⁰⁰
7 Meter ungebl. Biber gute Ware . . .	3 ⁰⁰
2 1/4 Meter Haustuch schwere Bettuchware . . .	3 ⁰⁰
2 1/4 Meter Bettuchbiber schwere Cöperware, weiß und bunt . . .	3 ⁰⁰
1 Meter Inlett 160 cm, federleicht, echt säurerot . . .	3 ⁰⁰
1 Meter Seidendamast 160 cm, hochwertige Qualität . . .	3 ⁰⁰
5 Meter Fancy-Biber prima Cöperware . . .	3 ⁰⁰
2 Meter Schürzen-Alpacca schöne Qualität, 120 bis 140 cm breit . . .	3 ⁰⁰
6 Meter Bettkattun frische Muster, gute Ware . . .	3 ⁰⁰
5 Meter Haustuch prachtvolle Qualität . . .	3 ⁰⁰

5 Meter Kleiderdruck gute Cöperware . . .	3 ⁰⁰
5 Meter Kleidervelour prima Ware . . .	3 ⁰⁰
4 Meter Pulloverstoff neue Muster . . .	3 ⁰⁰
3 1/2 Meter Hauskleiderstoff solide Qualität, gute Muster . . .	3 ⁰⁰
2 1/4 Meter reinw. Blusenstoff . . .	3 ⁰⁰
2 Meter Cheviot doppelt breit, prima Ware, viele gute Farben . . .	3 ⁰⁰
1 1/2 Meter Manchester schwerste Qualität . . .	3 ⁰⁰
Helvetia-Seide in allen Farben, bestes Fabrikat . . .	3 ⁰⁰
Fouletuch mit Stickerei hochwertige Ware . . . Meter	3 ⁰⁰
Gabardine 130 breit, reine Wolle . . . Meter	3 ⁰⁰
1 1/2 Seidentricot 180 breit, enorm billig . . .	3 ⁰⁰
Posten Kammgarn 130 cm breit, reine Wolle, sehr preiswert . . . Meter	3 ⁰⁰

Sämtliche noch vorhandene Winterkonfektion z. B. Restbestände Mäntel, Kleider, Blusen, Röcke usw.

während dieser Reklameveranstaltung zu jedem annehmbaren Preis.

Große Mengen Reste Baumwollwaren auf Tischen ausgelegt, spottbillig. Kein Verkauf an Wiederverkäufer!

M. Fromm Obere Markstraße 28

Ganz Bochum spricht von

Ben Hur

Der Welt grösster Film.

Bei täglich wachsendem Andrang im



THEATER TONHALLE



Bedeutend verstärktes Orchester. — — — Auch Jugendliche haben Zutritt.
Wir bitten dringend nach Möglichkeit die erste Nachmittags-Aufführung zu besuchen, damit
niemand wegen Uebertüllung des Theaters zurückgewiesen werden muss.

Aufführungszeiten: 3⁰⁰ 5³⁰ 8⁰⁰ Uhr.

Stadttheater
Bochum, unisberg
Freitag, 21. Jan.,
7.30 bis 11.
Zum letzten Mal!
16.
Florian Geyer.
Die Tragödie eines
Bauernkriegs in 5
Akten mit einem
Korps von Ger-
hart Hauptmann.
Samstag, 22. Jan.,
7.30 bis 11.
17.
Don Juan.
Drama in 2 Akten
von W. A. Mozart.

OPERETTE
U. P. ROTTSTR. 20
DIR. H. SCHNEIDER

Letzte 3 Auf-
führungen

**Krone u.
Fessel**

mit
L. Trautmann
a. U.

Es wird gefilmt
Sonntag und
Montag 4 Uhr
0.50 und 1.- Mk.

**Hänsel
und
Gretel**

mit der kleinen
Erika Graf, 9 Jahre alt.

Wintersport!

Skier Escha Heikory
von 23.- an

Skistiefel
Skistöcke
Skisocken
Fäustlinge

Skidi, Skiwaas.
Anpassen der Skier in
eigener Sportgeräte-
werkstatt.

Sporthaus Schubels
Bochum,
Große Beckstraße 26
am Schwanenmarkt.
Telephon 3785.

Schneubüden
in all. Grö. vorrät.
prima Aebung.
per Agr. 0.40 Wart.
Welche

Bücherbeutel
alle Grö. am Rag.
per Agr. 0.80 Wart.
Wummelweys
Centralbibliothek,
Bochum, Ob. Markt-
straße 31, Tel. 8964.
— Geg. 1872.

Musikalische Veranstaltungen Bochum.

Konzertjahr 1926/27. — — — — —
Dienstag, den 23. Januar 1927, abends 8 Uhr
im Parkhaus!

Kammer Musik

J. Haydn: Quartett für 2 Violinen, Viola und Cello in
B-dur, op. 76 Nr. 4.
L. v. Beethoven: Sonate für Cello und Klavier in F-dur,
J. Brahms: Sextett für 2 Violinen, 2 Bratschen und 2 Celli
in B-dur, op. 18.

Ausführende: Das Treichler-Quartett (H. Treichler,
O. Wünsche, F. Geisfeld, K. Fränkle) **A. Schütz** (Klavier),
M. Krabbat (Bratsche), **O. Kassler** (Cello).

Karten zu 1.- bis 3.- Rk. an der Kasse im Stadttheater
vormittags von 10-2 Uhr, Sonntags von 11-12^{1/2} Uhr, sowie
in den Vorverkaufsstellen **Wicharz**, Korumstraße 6, **Ver-
kehrsverein**, Markt 1, und Kaufhaus **Gebr. Aisberg**,
Hochstr.

Bilderschau

Vereinshaus, Mühlenstr.
Festspielwoche!



Ein Heldengedicht 'aus großer Zeit' in 8 Akten.
Dazu: Das ersklassige Beiprogramm.

Freitag, 21., bis Montag, 24. Januar, tägl. abends
8 Uhr. — Sonntag nachmittag 3^{1/2} Uhr: **Große
Jugend-Vorstellung** mit vollem Programm:
Die Elf Schill'schen Offiziere, u. s. w.

Sichern Sie sich zeitig Karten im Vorverkauf
Vereinshaus, Mühlenstraße, Telefon Nr. 496.

Grosses Orchester!
Ab heute

**RIESEN-
CIRCUS
GLEICH
BOCHUM**

**RIESEN-
CIRCUS
GLEICH
WESTFALIA-
SPORTPLATZ**

**HEUTE 21. 1.
abends 8 Uhr
PREMIERE
im**

eigenen, transpor-
tablen monument.
**PRACHT
WINTERBRAU
mit doppelter
DAMPF-
HEIZUNG**

PREISE
von 50 Pfg. an.
Vorverkauf
Zigarren-Haus
I. KLOPPER, Ob.
Marktstr. 3, Ruf 862
und
CIRCUSKASSEN
ab 10 Uhr morgens

**Das Riesen-
Programm**
Unter anderem
**HAREMS-
NÄCHTE**
OROSSES
**MANEGE-
SCHAUSTÜCK**

**Sonntag u.
Mittwoch
2 Vorstellungen 2
3 Uhr 8 Uhr
KINDER nachm.
halbe Preise.
TIERSCHAU
täglich 10-6 Uhr.**

**Das Riesen-
Programm**
Dazu
**CIRCUS
unter
WASSER**

Absatzfinanzierung
Ratenzahlungsverträge, sowie gesicherte Buch-
forderungen bevoorschuet Grobhand zu günstigst.
Bedingungen. Anfragen unt. E. F. 3464 an die
Geschäftsstelle dieser Zeitung.

**Unterricht
Photo-
Amateure (inn.)**

werb. gründlich au-
geb. Tagesschule aus-
gebildet. Lehrkursus
bis zur vollst. Er-
lern. v. bild. Vered-
lung. Coris, Stör-
umstraße 27.

**Wer erteilt ordi.
Harmonium-
unterricht**

Wg. m. Stundenpr.
u. G. 76829 an
d. Gesch. d. J. erb.

Unterricht
in Englisch, Franzö-
sisch, Klavier u. Bio-
line wird gründlich
ert. Stb. 1.50 wfr.
Wittgen, unt. W. 2.
78801 an die Gesch.

**Zither, Lauten-
u. Gitarrenspiel**
b. v. gründlich
u. s. w. G. 76829,
Zither-Virtuos und
Lehrer,
Thomasstraße 30.

**Wein
vom Faß:**

Priorato blutroter Sg. 1.25
Alter Taragona 1.35
Alter Samos 1.50
Alter Malaga 1.60

S. Lindenbaum Söhne
Bochum,
Viktoriastr. 9, Brückstr. 43,
Wiemelhauserstr. 17.

Waaning-Tilly-Oel.

Reine gefeicht geschliff. Original Haarlemer Oel von
Gebr. Waaning-Tilly, Haarlem, Holland
Ist ein altes Hausmittel gegen
**Gallenstein, Gicht,
Verdauungsstörungen, Hautausschlag.**

Preis pro Flasche Mk. 1.-.
Man halte sich vor den vielen, wertlosen Nachahmungen
und verlange stets

Gebr. Waaning-Tilly

Su haben in den Apotheken. Bitte ausschneiden u. in der
Apothekende vorzeigen! Verkaufsstelle: Ol. Terebin. sulfur. comp.

Coffeinfreier

Kaffee Hag

für Nervöse und Kranke
Täglich frische Sendung
bei

Emil Trass Nacht.,
Kaffeerösterel,
Am Wilhelmsplatz.

Chem. Laborantin. Günst. Bernt,
Ausbildung durch Chemieschule Berlin
Lichterfelde. Anstellung durch Schu



1846
bei einer
Grippe-Epidemie

wurden nach den Angaben eines berühm-
ten Arztes Wybert-Tabletten eingeführt.

Die hervorragenden Eigenschaften der Wybert-Tablet-
ten machen diese zu einem vorzüglichen Vorbeu-
gungsmittel gegen Erkrankungen der Atmungsorgane.

Beugen auch Sie vor und nehmen Sie stets einige
Wybert-Tabletten in den Mund, sei es daheim, auf
der Straße, bei der Arbeit, auf der Reise, im Theater
oder bei Versammlungen.

Wybert-Tabletten lösen, lindern.

Wybert



1 Mark
in Apotheken
u. Drogerien

WerbeTage

20% Rabatt

*im mit uns
Palats in Ulster zu
im mit uns
zu neuen, gewöhnlich*



Ulster
mit Abseite
nur 36 Mk



Paletot
auf gutem
Satinella
nur 32 Mk



Ulster
Flausch
m. angewebtem
Futter nur 55 Mk



Anzug
neueste
Karos
nur 49 Mk



Anzug
schöner
Nadelstreifen
nur 32 Mk

Hier einige Beispiele

*1/4 Anzahlung, der Rest
in 4 Monatsraten*

Franz Mettner
G M B H

Bochum, Hochstraße 14

Weitere Verkaufshäuser: Gelsenkirchen, Vohwinkelstr. 22-24, Dortmund, Westenhellweg 103, Hamm i. W., Bahnhofstr. 49

Neu-Eröffnung!

SPEZIALHAUS FÜR GUTE WOHNUNGS-EINRICHTUNGEN

Hiermit zeigen wir die Eröffnung unserer modern eingerichteten

MÖBEL-AUSSTELLUNG

ergebenst an und laden Interessenten zu einer Besichtigung höflichst ein. Wir bringen in überraschender Fülle alles, was auf dem Gebiete der modernen und praktischen Wohnungs-Einrichtung geschaffen wird. Besuchen Sie uns bitte unverbindlich, der Eröffnungstag wird für Sie eine angenehme Erinnerung, für uns eine Empfehlung sein.

Trickel & Heidemeyer

8 Schaufenster

Bochum, Brückstraße 59-63

8 Schaufenster

gegenüber Haltestelle Kortländer, Linie 2 und 6

ERÖFFNUNG HEUTE NACHMITTAG 5 UHR

Unsere
war viel von
darunter me
anderen auf
Man sag
ter nicht an
fendern Ruhe
Leute? Mac
Kanzalen ob
es schon be
liehe, wie sie
Gründe spre
den Leichtath
fernhält; den
man feststell
stets wahren

Sp
sind untren
trag von
Verlauf de
Son

ernstlich aus
ein Drittel
seines Sport
es besser ist,
Hebung bl
heit zu bel
schädigungen
stellen sich im
ein, die an si
lassen solche
Schaden erle
Derzustellch

Wenn sie
nen Sport
inneren Org
vielleicht au
ist, weil die
forderungen
Gründe brau
zu sein, sich
Was nun
so genügt es
zweimonatlich
eter 3 Wochen
Nube hingen
Wenn irgend
Leichtathlet
und die G
mene Gelegen
die Führer de
licht und hab
drei Hallenbe
gerade Körnig
ten Hallenp
wohl auch die
Leistungen voll

Neben de
natürlich dur
Läufe und d
jahrszeit aus
Winter verbr
Sommer die
sich weiter ha
Gerbit keine
Diese Er
reifen immer



Am
wein
Goulard

weil durch
und Verwen
feiner Kaffee
Preiswürdi

Das Pfund

Kaffee-Rös
Heinrichstr.

G
Sie s
Soh
und Gur
Damentas
Lederanzu
kaufbeute
tas
Aubels
am

Turnen und Sport.

Das Ausspannen des Sportsmannes.

Von
Dr. Otto Pelzer, Stettin.

Unsere Zeit kennt keine Ruhe mehr, sie spricht zwar viel vom Ausruhen und Ausspannen und berührt anderen aufreibenden Tätigkeit.

Man hat z. B. daß sich der Sportsmann im Winter nicht an Hallensportarten beteiligen sollte, sondern Ruhe haben müßte. Was tun aber die meisten Leute? Nachtlager schmücken sie ihre Nerven in Tanzsälen oder in fragwürdigen Lokalen. Da wäre es schon besser, daß man sie Hallensportarten besuchen ließe, wie sie in Amerika üblich sind. — Noch andere Gründe sprechen eigentlich dafür, daß man besonders den Leichtathleten nicht so lange von seinem Sport fernhält; denn, wenn man es genauer überdenkt, wird man feststellen, daß der Leichtathlet gewöhnlich höchstens während einem Drittel des Jahres seinen Sport

es möglich, unseren Sport auf eine größere Höhe zu bringen und vor allen Dingen zu erreichen, daß der Sport die Menschen so in Anspruch nimmt, daß sie durch ihn wirklich auch menschlich erzogen werden und in ihrer Freizeit befriedigende Tätigkeit finden.

Der Vorverkauf für die Dr. Pelzer-Veranstaltung des T. u. S. (in Verbindung mit dem „Bochumer Anzeiger“) findet statt im Verkehrsverein Bochum, in den Hauptgeschäften J. Baas (Hattinger Str.) und Loos (Friedrichstr.) sowie im Restaurant Th. Böcker (Hollweg), Sporthaus Schubeis (Schwanenmarkt) und in der Buchhandlung Hengstenberg.

Die Deutsche Rennfahrervereinigung gegründet.

Die Generalversammlung des Deutschen Rennfahrerverbandes, die am Donnerstag in Berlin stattfand, war deshalb von besonderer Bedeutung, weil der Zusammenschluß mit dem Berufsritzenfahrer-Verband auf der Tagesordnung stand. Der von den Vorständen beider Verbände vorgeschlagene Zusammenschluß des Deutschen Rennfahrer-Verbandes mit dem Berufsritzenfahrer-Verband zu einem neuen Verband Deutsche Rennfahrervereinigung e. V. wurde einstimmig beschlossen. In Vorständen des neuen Verbandes wurden gewählt: Karl Salchow (Sicher), Willi Koenig (Ritter), Reinhold (Schrittmacher), Dobbrad (Straßenfahrer).

Krafftahrtport.

Jahresversammlung des Bochumer Motorradclubs. Der Bochumer Motorradclub 1923 (D. M. R.) hielt dieser Tage seine ordentliche Jahresversammlung ab. Der erste Vorsitzende Alex. C. E. meier ging in längeren Ausführungen auf die Sporttätigkeit des vergangenen Jahres ein und erwähnte neben den zahlreichen Ausfahrten die Beteiligung des Klubmitgliedes Hubert Schäfer an verschiedenen Rennen der D. M. R., bei denen er einen ersten, sowie einige zweite und dritte Preise erringen konnte. Die als referierte Veranstaltung ausgetragene Dauerleistungsfahrt durch Westfalen fand 72 Fahrzeuge am Start. In besonderer Erinnerung steht noch die Bochumer Motorradclub-Meisterschaft, bei der der Klubmitglied, Bochumer (D. M. R. C.) den Titel erringen konnte. Bei der Orientierungsfahrt wurde Wittenberg, Bochumer (D. M. R. C.) Sieger. Der Klubbericht konnte von einem Sportjahr ohne Defizit berichten, wenn — die noch fehlenden Beiträge eingehen. Der Vorstand wurde zum größten Teile wiedergewählt. Zum ersten Klubvorsitzenden wurde Wittenberg ernannt. Der Verbandbeitrag wird laut Bericht künftig gefordert vom Klubbeitrag erhoben werden. Wittenberg machte einige Ausführungen über das Sportprogramm für 1927, das jedoch noch nicht endgültig festgelegt wurde. Im Verlaufe der Versammlung wurde auch das am 5. Februar stattfindende Winterfest des D. M. R. ausführlich besprochen.

Deutsche Jugendkraft.

„Arminia“-Bochum — Zahlhausen 2:2. Die im vorigen Jahre von der Turn- und Ballspiel-Vereinigung Hamme abgegebene Sportabteilung „Arminia“-Bochum, die sich in der Abteilung „Arminia“ aus Zahlhausen zu einem Gesellschaftsspiel geladen. Die Gastgeber zeigten durch ihr spielerisches Können, daß sie zu den besten Hoffnungen berechnen. Das erste Tor erzielten die Gäste gleich zu Anfang des Spieles; kurz darauf gelang es den Platzhirschen, aufzuholen. Obwohl beiderseits die größten Anstrengungen gemacht wurden, blieb es trotzdem bei diesem Ergebnis bis zur Halbzeit. Nach der Umstellung konnte man auf beiden Seiten einen verstärkten Siegeswillen feststellen, namentlich bei den „Arminia“-Männern. Beide Parteien konnten in kurzen Abständen noch je ein Tor erringen. Der Unparteiische leitete das Spiel zufriedenstellend. Von den Mannschaften waren

die Ruhrleute gegenüber den Platzhirschen insofern im Vorteil, als diese eine körperlich bessere Mannschaft ins Feld stellen konnten. Trotzdem konnten sich die „Arminia“-Männer, aus deren Mannschaft sich besonders die Läuferreihe hervortat, sehr gut behaupten, da sie die körperliche Überlegenheit der Gäste durch vermehrten Eifer wettzumachen suchten.

Deutsche Turnererschaft.

Turngemeinde Bochum 1884 e. V. Gelegentlich des vor kurzem abgehaltenen Winterfestes des Vereins erhielten die beiden Turnbrüder Scheidmann und Kuprella den Ehrenbrief des Emscher-Turngau.

Kraftsport.

Maxvorstadt 04-München — Serie 12:16. Am Dienstag, den 18. Januar, fand in Serie der Mannschafsturnier im Ringen zwischen dem Deutschen Meister Maxvorstadt 04-München und dem Dr. Sp. Ver. Serie statt. Der Deutsche Meister mußte sich den guten Bayern beugen und eine Niederlage von 12:16 einstecken. Für einwandfreie Leitung sorgte der Unparteiische Welt (Bochum) und die beiden Runkrichter Herr Kalki (Bochum) und Herr Eidelath (Eisen).

Einen neuen deutschen Rekord im Gewichtheben stellte Wagner (Wittenberg) auf. Er brachte im beidenarmigen Reichen 208 Pfund zur Höchstrecke.

Wintersport.

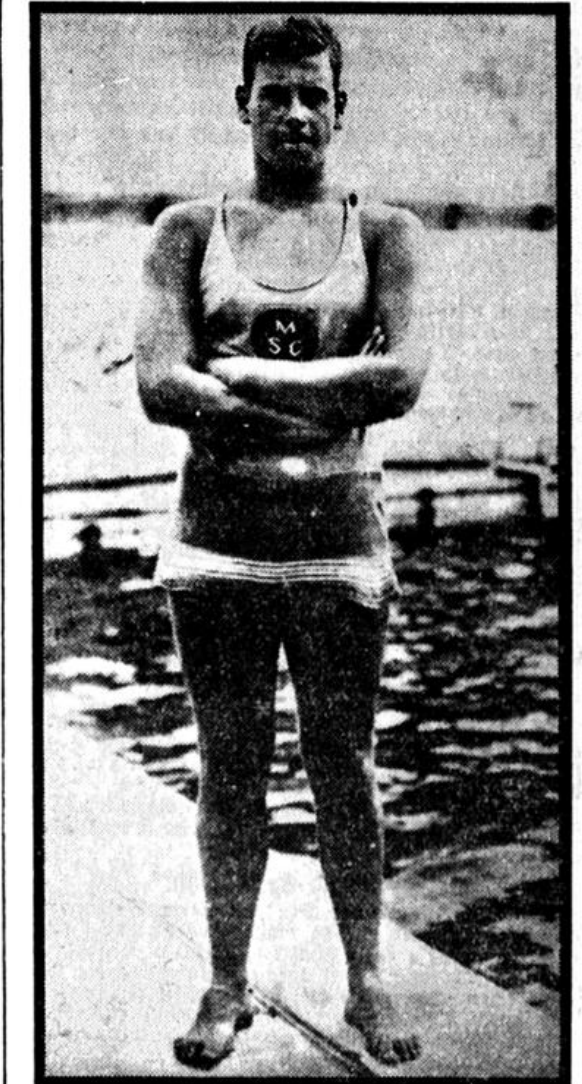
Deutsche Eiskunstlaufmeisterschaften. Im Berliner Sportpalast wurden am Donnerstagabend die deutschen Eiskunstlaufmeisterschaften zum Austrag gebracht. Die Herrenmeisterschaft gewann Franke (D. E. C.), die Damenmeisterschaft Frau Brodhöft (D. E. C.) und die Meisterchaft im Paarlaufen Graulain (Eishauer-Gast) (D. E. C.).

Deutsche Skierfolge in der Schweiz. Obwohl fast in der gesamten Schweiz starke Schneefälle zu verzeichnen waren, konnten die internationalen Universitäts-Skierwettkämpfe in Bengen programm-mäßig zu Ende geführt werden. Im Sprunglauf, der nur elf Teilnehmer in Wettbewerb sah, sich der Münchener Student Stielitz mit Note 18.000 den Vogel ab. Als Zweiter platzierte sich Baumgarten (Graz) mit Note 17.541 vor Raab München, (17.375) Neuge Rürich, (16.395) und Dorfmueller Stuttgart, (15.978). Der Abfahrtslauf vom Landerhorn nach Innerwengen ging bei starkem Schneetreiben vor sich und sah die mit den Terrainverhältnissen besser vertrauten Schweizer auf den vorderen Plätzen. Neuge (Rürich) legte in 1000 Meter Gefälle aufweisende Strecke in 6 Minuten 35 Sekunden zurück vor Amthaus, Bern, (8:04), Moche (Rürich) und Mac Anthol (Cambridge). Als erster Deutscher langte Neuge (München) in 10:06 auf dem neunten Platz ein. Am Sonntag nachmittag fand auf dem kleinen Schneebett die Preisverteilung statt. Sieger in der Kombination wurde Wunler (München) mit 14.89 Punkten vor Schöder (München) mit 14.88 Punkten. Distanz lief Neuge (Rürich) mit 14.82 Punkten auf dem dritten Platz vor Stielitz (München) mit 12.94 Punkten.

Billardsport.

Billard-Europameisterschaft. Das internationale Billard-Turnier in Antwerpen um die Europameisterschaft der Amateure ist jetzt beendet. Den Titel errang der Belgier Van Belle, der von seinen sechs Partien fünf gewann und bei einem Gesamtdurchschnitt von 25,27 insgesamt 2325 Punkte erzielte. Seine höchste Serie war 24. Den zweiten Platz im Gesamtklassement belegte der Belgier Th. Moons mit vier Siegen, drei Niederlagen und 2033 Punkten vor dem Holländer Dommerling, der bei der gleichen Anzahl von Siegen und Niederlagen sogar 2241 Punkte erzielte, aber mit einem Durchschnitt von 17,64 gegen

20,94 von Moons erheblich zurückblieb. Auch im Kampf um den vierten Platz gab der bessere Durchschnitt den Ausschlag zugunsten von Corty (Frankreich), der mit je drei Siegen und Niederlagen, 2032 Punkte und einem Durchschnitt von 23,55 den Deutschen Moons gegen (8:3, 2113 P., 21,56) auf den fünften Platz verwies.



Andrew Charlton,

der australische Schwimmmeister, schlug in Sydney den japanischen Meister Takashi über 880 Yards und verbesserte hierbei den Weltrekord Arne Borgs von 10:43,2 auf 10:37,4 Minuten ganz erheblich.

Wintersportbericht aus Winterberg.

Winterberg, 20. Januar.

Gelbes, klares Wetter, Temperaturminus vier Grad. Schneehöhe in Höhenlagen über 750 Meter 20 Zentimeter, Bob- und Rodelbahn gut.



Das Pfund von Mk. 2.40 an
Kaffee-Rösterei Josef Harkert
Heinrichstr. 10 Hattingerstr. 23

Gerthe
Sie sparen Geld
wenn Sie Ihr
Sohl-Leder
und Gummilabstze, Moderne
Damentaschen, Schultaschen,
Lederkoffer, Aktentaschen, Ein-
kaufstaschen, Gamaschen, Brief-
taschen u. a. w. in
Aubels Lederhandlung
am Markt kaufen.

Gegen die Grippe
und als Vorbeugungsmittel empfehle
Rum, Arrak, Weinbrand,
Wacholder, Dopp.-Alten
und sonstige **Brantweine** in bekannt
guten Qualitäten.
Albert Janzik
Bochum, neben der Christuskirche.

Billig!
Möbel
In Qualitäten
bei weitgehendster
Zahlungserleichterung.
Sie finden bei mir in gr. Auswahl
Küchen schöne, schwere Modelle nat-
ur lackiert und plisch ping
250.- 275.- 300.- 325.- 350.- höh.
Schlafzimmer echt eichen und imi-
tiert eichen
450.- 495.- 525.- 575.- höher
Speisezimmer Bfett, Kredenz, 4 Stühle
echt eichen u. imitiert
450.- 550.- 650.- 750.- höher
Einzelmöbel in großer Auswahl
Günstige Zahlungsbedingungen!
Zwangl. Besichtigung erbeten!
Rheinisch-Westfälische
Möbelfabrik
Bochum, Herner Str. 8,
Telefon 1530.

Billig!
Möbel
In Qualitäten
bei weitgehendster
Zahlungserleichterung.
Sie finden bei mir in gr. Auswahl
Küchen schöne, schwere Modelle nat-
ur lackiert und plisch ping
250.- 275.- 300.- 325.- 350.- höh.
Schlafzimmer echt eichen und imi-
tiert eichen
450.- 495.- 525.- 575.- höher
Speisezimmer Bfett, Kredenz, 4 Stühle
echt eichen u. imitiert
450.- 550.- 650.- 750.- höher
Einzelmöbel in großer Auswahl
Günstige Zahlungsbedingungen!
Zwangl. Besichtigung erbeten!
Rheinisch-Westfälische
Möbelfabrik
Bochum, Herner Str. 8,
Telefon 1530.

Billig!
Möbel
In Qualitäten
bei weitgehendster
Zahlungserleichterung.
Sie finden bei mir in gr. Auswahl
Küchen schöne, schwere Modelle nat-
ur lackiert und plisch ping
250.- 275.- 300.- 325.- 350.- höh.
Schlafzimmer echt eichen und imi-
tiert eichen
450.- 495.- 525.- 575.- höher
Speisezimmer Bfett, Kredenz, 4 Stühle
echt eichen u. imitiert
450.- 550.- 650.- 750.- höher
Einzelmöbel in großer Auswahl
Günstige Zahlungsbedingungen!
Zwangl. Besichtigung erbeten!
Rheinisch-Westfälische
Möbelfabrik
Bochum, Herner Str. 8,
Telefon 1530.

Billig!
Möbel
In Qualitäten
bei weitgehendster
Zahlungserleichterung.
Sie finden bei mir in gr. Auswahl
Küchen schöne, schwere Modelle nat-
ur lackiert und plisch ping
250.- 275.- 300.- 325.- 350.- höh.
Schlafzimmer echt eichen und imi-
tiert eichen
450.- 495.- 525.- 575.- höher
Speisezimmer Bfett, Kredenz, 4 Stühle
echt eichen u. imitiert
450.- 550.- 650.- 750.- höher
Einzelmöbel in großer Auswahl
Günstige Zahlungsbedingungen!
Zwangl. Besichtigung erbeten!
Rheinisch-Westfälische
Möbelfabrik
Bochum, Herner Str. 8,
Telefon 1530.

Billig!
Möbel
In Qualitäten
bei weitgehendster
Zahlungserleichterung.
Sie finden bei mir in gr. Auswahl
Küchen schöne, schwere Modelle nat-
ur lackiert und plisch ping
250.- 275.- 300.- 325.- 350.- höh.
Schlafzimmer echt eichen und imi-
tiert eichen
450.- 495.- 525.- 575.- höher
Speisezimmer Bfett, Kredenz, 4 Stühle
echt eichen u. imitiert
450.- 550.- 650.- 750.- höher
Einzelmöbel in großer Auswahl
Günstige Zahlungsbedingungen!
Zwangl. Besichtigung erbeten!
Rheinisch-Westfälische
Möbelfabrik
Bochum, Herner Str. 8,
Telefon 1530.

Billig!
Möbel
In Qualitäten
bei weitgehendster
Zahlungserleichterung.
Sie finden bei mir in gr. Auswahl
Küchen schöne, schwere Modelle nat-
ur lackiert und plisch ping
250.- 275.- 300.- 325.- 350.- höh.
Schlafzimmer echt eichen und imi-
tiert eichen
450.- 495.- 525.- 575.- höher
Speisezimmer Bfett, Kredenz, 4 Stühle
echt eichen u. imitiert
450.- 550.- 650.- 750.- höher
Einzelmöbel in großer Auswahl
Günstige Zahlungsbedingungen!
Zwangl. Besichtigung erbeten!
Rheinisch-Westfälische
Möbelfabrik
Bochum, Herner Str. 8,
Telefon 1530.

Billig!
Möbel
In Qualitäten
bei weitgehendster
Zahlungserleichterung.
Sie finden bei mir in gr. Auswahl
Küchen schöne, schwere Modelle nat-
ur lackiert und plisch ping
250.- 275.- 300.- 325.- 350.- höh.
Schlafzimmer echt eichen und imi-
tiert eichen
450.- 495.- 525.- 575.- höher
Speisezimmer Bfett, Kredenz, 4 Stühle
echt eichen u. imitiert
450.- 550.- 650.- 750.- höher
Einzelmöbel in großer Auswahl
Günstige Zahlungsbedingungen!
Zwangl. Besichtigung erbeten!
Rheinisch-Westfälische
Möbelfabrik
Bochum, Herner Str. 8,
Telefon 1530.

Billig!
Möbel
In Qualitäten
bei weitgehendster
Zahlungserleichterung.
Sie finden bei mir in gr. Auswahl
Küchen schöne, schwere Modelle nat-
ur lackiert und plisch ping
250.- 275.- 300.- 325.- 350.- höh.
Schlafzimmer echt eichen und imi-
tiert eichen
450.- 495.- 525.- 575.- höher
Speisezimmer Bfett, Kredenz, 4 Stühle
echt eichen u. imitiert
450.- 550.- 650.- 750.- höher
Einzelmöbel in großer Auswahl
Günstige Zahlungsbedingungen!
Zwangl. Besichtigung erbeten!
Rheinisch-Westfälische
Möbelfabrik
Bochum, Herner Str. 8,
Telefon 1530.

Billig!
Möbel
In Qualitäten
bei weitgehendster
Zahlungserleichterung.
Sie finden bei mir in gr. Auswahl
Küchen schöne, schwere Modelle nat-
ur lackiert und plisch ping
250.- 275.- 300.- 325.- 350.- höh.
Schlafzimmer echt eichen und imi-
tiert eichen
450.- 495.- 525.- 575.- höher
Speisezimmer Bfett, Kredenz, 4 Stühle
echt eichen u. imitiert
450.- 550.- 650.- 750.- höher
Einzelmöbel in großer Auswahl
Günstige Zahlungsbedingungen!
Zwangl. Besichtigung erbeten!
Rheinisch-Westfälische
Möbelfabrik
Bochum, Herner Str. 8,
Telefon 1530.



Was ist eine RARITÄT?
Die
Halpaus-Cigarette
zu 4 Pfg.
Warum aber eine RARITÄT?
Weil diese Halpaus Cigarette „Etwas Besonderes“ ist,
ein weißer Rabe
unter den Cigaretten ihrer Preislage.
Unsere
RARITÄT
Nº 200
ist die weitaus beste, daher meist-gerauchte
4 Pfg. Cigarette Deutschlands.

Stopper's Gelegenheitskäufe
Bodum - Marlensstr. 31
 Bitte auf das Geschäft **Stopper** achten

Welt-Lichtspiele

am Hauptbahnhof

Was wir unsern Besuchern heute und die nächsten Tage bringen, ist wie immer Klasse.

Schlager folgt auf Schlager!

Wir scheuen keine Mühe noch Kosten!

Unsere Devise ist:

Jeder unserer Gäste soll stets die Weltlichtspiele zufrieden verlassen.

Das neue Programm:



Der Student von Prag

Das geheimnisvolle Drama eines Doppelwesens nach dem gleichnamigen vielgelesenen Roman von

Dr. Hanns Heinz Ewers

mit **Conrad Veldt**, Werner Krauss, Gräfin Agnes Esterhazy, Ferdinand von Alten.

Aufführungszeiten: 4 Uhr, 6 $\frac{1}{2}$ Uhr, 9 Uhr!

Vorher immer den neuesten Tom-Mix-Film:



Das Testament des Goldsuchers

Pferderennen, Verfolgung, Kämpfe, eine schöne Frau u. Tom Mix sind die Höhepunkte dieses Filmes.

Dazu

„Er“ als Soldat!

Groteske in 1 Akt.

Diese Woche besonders zu empfehlen:

Prima Mastkalbfleisch	1.30	1.40
Frisches fettes Speck	1.10	
Frisches durchw. Speck	1.10	
bei 5 Pfund	1.05	
Eisbein im ganzen	0.90	
Schweinepfoten	0.60	
Kotelett Lammfleisch	1.40	
Rindfleisch eigene Schlachtung	1.20	
Westf. Knodenschinken	1.80	
Rollschinken	1.70	
Muschelchen	1.80	
Schinkenspeck	1.50	
Ger. fetter Speck	1.20	
Plokwurst	1.70	
Gervelatwurst	2.80	
Beste Leberwurst	0.80	
Thüringer-Knoblauchw.	0.90	
Thür.-Schmierknoblauchw.	1.00	
Hess. Leberwurst	1.00	
Kalbsleberwurst	1.00	
Fleischwurst	1.20	
Jagdwurst	1.30	
Braunsch. Schmierwurst	1.30	
Rotwurst	1.20	
Schwarzmagen	1.30	
Fleischwürstchen	1.40	
Zungenwurst	1.40	
Best. ger. Mettw. aus reinem Schw.-Fl.	1.70	
Ger. durchw. Speck	1.40	

Jean Meyer,
Heinrichstr. 7. Tel. 1145

Schellfisch,
Cabllau o. Kopt,
Schollen,
Seezungen,
Steinbutt,
Hecht,
Karpfen

empfehlen in feinsten Qualität

Wilo Otto Dieckmann,
Rottstrasse 8-10. Fernruf 244.

Billig wie immer!

Kalbsteck	Nackten	Pfd.	80.-
„	Brust- u. Nierenst.	90.-	
„	Keule	1.00	
Hammelfleisch	la.	Pfd.	90.-
„	Keule	1.10	
Lammfleisch	„	Pfd.	60.-
„	Keule u. Nierenst.	70.-	
Ochsenfleisch	gefroren	Pfd.	65.-
Schweinefleisch	„	Pfd.	1.10
Schinken	„	Pfd.	1.20
Koteletts	„	Pfd.	1.30
Scalnekopf mit Backe	Pfd.	80.-	

Meyer nur Grabenstr. 20.

Nichts hilft so gut wie
„Gudehilt“
bei
Gliedererschmerzen
Gicht, Rheuma,
Verrenkungen, usw.
Vorher Sie die
Gudehilt-Drage,
Heinhardt, Wollste-
markt,
(1214)
Gewinnb.-Verwalg.
A. v. r. i. m. u. t.
S. Geier, Stadt-
rentmeister a. D.,
Banne-Eidet, 68,
Bentstraße 91.

Kapitalien
Hypotheken
auf nur bessere
Wohn- u. Geschäft-
häuser mit sofortiger
Bausparung durch
H. Brunner,
Bochum, Mühlstr. 52,
- Telefon 1643.

8500 Mt.
auf Rotten mit H.
Guthverf. sofort
gekauft.
Singe. unt. 8. 8.
77402 an d. G. G. G.

Odeon-Lichtspiele, Laer

Inh.: Willy Arens.

Nur 3 Tage! Freitag, Samstag, Sonntag, Nur 3 Tage!
ab 7 Uhr, ab 7 Uhr, ab 3 Uhr.

Der große Erfolg!

Fridericus Rex

1. Teil und 2. Teil.

I. Teil: **Sturm und Drang.**

II. Teil: **Vater und Sohn.**

Es gelangen beide Teile zusammen z. Vorführung.

Der dumme August des Zirkus Romanelli

Ein Zirkusfilm allergrößter Ausstattung in 6 Akten
mit **Reinhold Schünzel.**

Fix und Fax im Modsalon.

Lustspiel in 2 Akten.

Infolge des langen Programms findet die letzte Vorstellung
um 8 Uhr statt.

In den Restaurationsräumen **Künstlerkonzert.** Auftreten des
jugendlichen Cellokünstlers **Erwin.** Die k. eine Kanone.

APOLLO

Lichtspiele

Bochum, Alleestraße 55-57.

Freitag, den 21. bis Donnerstag, den 27.

Wie immer ein ausgezeichnetes Programm.



Die Straße des Vergessens

7 spannende Akte

vom Kriegsschauplatz in Marokko, aus dem
schönen Spanien, von der Liebestragödie
eines jungen spanischen Offiziers.



Ausserdem:

Hutch und die Wiskyschmuggler.

Ein sensationeller Kriminalfilm
in 5 Akten.



Ausserdem wie immer:

lustiges Beiprogramm.

Varieté Tivoli

Molkeplatz

Ein Triumph war unsere Premiere.

Einestimmiges Urteil:

So haben wir noch nie gelacht wie über

Josef Frank

Rhein.-Künstler-Ensemble

10 Attraktionen!

Ab heute:

Die tolle Militär-Burleske

„Einquartlerung!“

Volkstümliche Preise!

Eintritt frei. Eintritt frei.

Drucksachen

für Handel, Gewerbe und jeglichen Privat-
bedarf liefert schnell und preiswert

Mummelthay's Zentralbuchhandlg.

Tel. 3966. Bochum, Obere Marktstraße 31 Gegr. 1872